

**Betr.: Website, Videobehandlung, 22 Jahre PKN**



Psychotherapeutenkammer  
Niedersachsen

## Newsletter 05/2022

Liebe Kammermitglieder,

im Jahre 2000 wurde die PKN gegründet. Übrigens als eine der ersten Psychotherapeutenkammern in Deutschland. Eigentlich sollte das bereits vor zwei Jahren mit einem Festakt gewürdigt werden. Doch Corona durchkreuzte diese Pläne. So haben wir das jetzt nachgeholt und mit Gästen aus Politik, dem Gesundheitswesen und der Psychotherapeutenchaft in Hannover gefeiert.

Pünktlich zu diesem Jubiläum ist auch unsere neue Internetpräsenz online gegangen. Mit einem frischen Design und zahlreichen neuen Inhalten berichten wir über die Arbeit der Kammer, bieten den Nutzerinnen und Nutzern umfassende Informationen rund um die Profession und stellen viele Downloads zur Verfügung. Was geblieben ist, ist die altbekannte Adresse: Sie erreichen die Homepage nach wie vor unter [www.pknds.de](http://www.pknds.de). Kommen Sie doch mal wieder vorbei.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Mit kollegialen Grüßen

Roman Rudyk, Kordula Horstmann, Jörg Hermann, Götz Schwope,  
Andreas Kretschmar und Dr. Kristina Schütz

### Aktuelles aus der PKN

- [Neuer Internetauftritt der PKN](#)
- [Flexiblere Regeln für Videobehandlungen](#)
- [Festakt 22 Jahre PKN – ein Rückblick](#)

### Umfrage

- [Erinnerung: Umfrage Versorgung](#)

## Aktuelles aus der PKN

### Neuer Internetauftritt der PKN

Seit dem 16.06.2022 ist die PKN mit einer neuen Internetseite im Netz vertreten. In neuem Design und mit einer aufgeräumten Navigation präsentiert die Kammer nun ihre Inhalte. Die **vier Säulen – Ratsuchende, Mitglieder, Aktuelles und Kammer** – leiten die Nutzerinnen und Nutzer durch die Seiten. Jeder dieser Rubriken ist eine Farbe zugeordnet, sodass die Orientierung zusätzlich erleichtert wird.

Unter [Ratsuchende \(grün\)](#) finden Patientinnen und Patienten umfassende Informationen zur Psychotherapie, Verfahren und wo sie Hilfe finden. Die Rubrik [Mitglieder \(gelb\)](#) richtet sich an die Kammermitglieder. Hier finden Sie alle relevanten Aspekte rund um die Profession: von der Kammermitgliedschaft über die Aus-, Fort- und Weiterbildung bis hin zu relevanten Themen wie die Digitalisierung. [Aktuelles \(blau\)](#) hält Sie auf dem Laufenden bezüglich den Berufsstand betreffende Änderungen. Hier finden Sie aber auch Resolutionen, Pressemitteilungen sowie die Länderseiten des Psychotherapeutenjournals. Und letztendlich sind alle Aspekte rund um die [Kammer \(rot\)](#) zusammengetragen: die Satzungen und Ordnungen, der Kontakt zur Geschäftsstelle sowie die Zusammensetzung der Kammerversammlung sind hier unter anderem zu finden.

Auch einige Änderungen gibt es. So heißt das ehemalige „Schwarze Brett“ jetzt „[Stellenmarkt, Praxisbörse & Interventionsgruppen](#)“, hier können Sie jetzt Ihre Anzeigen selbst eingeben. Und wichtige, häufig aufgerufene Seiten wie die [Veranstaltungen](#) oder [Satzungen und Ordnungen](#) sind auch auf der [Startseite](#) verlinkt, sodass man sie schnell erreichen kann.

Schauen Sie sich doch mal um – und [teilen Sie es uns mit](#), wenn Sie Inhalte vermissen!

### Flexiblere Regeln für Videobehandlungen

Vom 1. Juli 2022 an können Videobehandlungen flexibler gestaltet werden. Die Obergrenze von 30 Prozent gilt dann für alle per Video möglichen Leistungen der Richtlinien-Psychotherapie. Der Bezug auf einzelne Positionen entfällt somit. Darauf haben sich Kassenärztliche Bundesvereinigung und GKV-Spitzenverband geeinigt.

Bisher galt eine Begrenzung auf maximal 30 Prozent für jede einzelne Gebührenordnungsposition (GOP) innerhalb eines Quartals. Künftig können einzelne Leistungen auch deutlich häufiger per Video stattfinden, solange die 30-Prozent-Grenze für genehmigungspflichtige Leistungen pro Psychotherapeut bzw. Psychotherapeutin insgesamt nicht überschritten wird.

### Ausnahmen

Ausgenommen von der neuen Regelung ist die Akutbehandlung (GOP 35152). Diese Einzelleistung darf je Psychotherapeut beziehungsweise Psychotherapeutin patientenübergreifend weiterhin nur zu 30 Prozent per Video stattfinden. Auch die psychotherapeutische Sprechstunde sowie probatorische Sitzungen müssen im persönlichen Kontakt erfolgen. Zudem gilt, wie bisher, dass lediglich 30 Prozent der Behandlungsfälle ausschließlich per Video betreut werden dürfen.

## Festakt 22 Jahre PKN – ein Rückblick

Bereits seit 22 Jahren begleitet die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN) ihre Mitglieder durch den beruflichen Alltag. Das feierte die Kammer am 22.06.2022 mit rund 100 Gästen aus Politik, Gesundheitswesen sowie der Psychotherapeutenchaft im Gartensaal des Neuen Rathauses in Hannover.

Die Einführung des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) im Jahr 1999 markiert die Geburtsstunde der Psychotherapeutenkammern in Deutschland. Im Jahr 2000, kurz nachdem das Gesetz in Kraft getreten war, gründete sich die niedersächsische Kammer als eine der ersten im Land. Das wurde an diesem Abend gewürdigt: In Grußworten und Reden von Staatsministerin Dr. Sabine Johannsen, PKN-Präsident Roman Rudyk und Gerrit Holzapfel aus dem Niedersächsischen Sozialministerium sowie einem zum Nachdenken anregenden Vortrag von Kabarettist Florian Schroeder. Anschließend folgte der informelle Teil, bis spät in die Nacht saßen die Gäste zusammen, tauschten sich aus und vernetzten sich. Einen ausführlichen Bericht sowie eine Bildergalerie des Abends [finden Sie hier](#).



*Die drei Präsident\*innen der PKN: Roman Rudyk (seit 2015), Gertrud Corman-Bergau (2010-2015) und Pro. Dr. Lothar Wittmann (2000-2010). Gerrit Holzapfel, Niedersächsisches Sozialministerium. Kammerpräsident Roman Rudyk. (Fotos: AL-Jammali, Fokuspokus Media)*

## Umfrage

### Erinnerung: Umfrage Versorgung

In einem Sondernewsletter haben wir Mitte Juni um Ihre Mithilfe gebeten: Mit einer Umfrage möchten wir valide Daten gewinnen, wie sich die psychotherapeutische Versorgung in den nächsten Jahren voraussichtlich entwickeln wird. Denn aufgrund der Alterspyramide ist zu erwarten, dass viele Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in den Ruhestand gehen werden. Diese Zahlen sind für uns immens wichtig, um mit der Politik ins Gespräch zu kommen, damit die Versorgungssituation in den nächsten Jahren nicht noch prekärer wird.

Es haben bereits zahlreiche Mitglieder an der Umfrage teilgenommen, dafür möchten wir uns hier schon einmal herzlich bedanken! Wenn Sie Interesse haben, sich auch noch zu beteiligen, so können Sie das noch. Sie benötigen lediglich fünf Minuten Zeit, um uns zehn Fragen zur Versorgungslage, Wartezeiten und eventuellen Plänen zu Ruhestandsregelungen zu beantworten.

Die Umfrage ist zweigeteilt: eine richtet sich an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aus dem [ambulanten Bereich](#), die zweite an Mitarbeitende im [\(teil-\)stationärem und institutionellen Bereich](#). Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

**Zur Umfrage:**

- Sie arbeiten in einer Praxis? [Dann klicken Sie bitte hier](#).
- Sie arbeiten in einer Klinik, Beratungsstelle, o.ä.? [Dann klicken Sie bitte hier](#).